FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1757-30.06.1757

21. Juni 1757

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184485

Visual Library

solches, und redete mit ihnen von der Sünde und wie dieselbige die Quelle aller Noth und Jammers der Menschen sey, wie aber die Noth dieses Lebens sehr gering sey gegen die Höllen Pein. Wie wir daher mit allerunserer Noth und Jammer zu unserm Heilande Jesu Christo unsere Zuflucht nehmen sollen, welcher uns von allem Übel erretten könne und wolle. Sie schienen diese Wahrheiten ziemlich gefasset zu haben, Gott wolle sie in ihrem Hertzen lebendig machen.

Landpredigers Diogo Pfingstfeier

Den 21sten erzehlte der Landprediger Diogo einiges von der im Lande gehaltenen Pfingstfeier. Den 29sten May: ist er ausgegangen, und da er in Tattenûr gekommen, hat er den Christen von dem heiligen Geist und dessen Wirckungen überhaupt, einen Vortrag gehalten, hernach hat er Abends über Act 2, 1 ff geprediget und 6 Christen das Abendmahl gereichet. Den 13ten hat er Röm: 8, 14 erkläret und ist darauf nach Neduwâsel gegangen, da er über 1 Cor: 3, 16 17 einen Vortrag gehalten und 3 Personen das Abendmahl aus getheilet. Hierauf ist er nach Manikmatscheri gegangen, alwo 15 Personen das heilige Abendmahl empfangen. Den 1sten Jun: ist er nach Tennileikudi gekommen alwo er nebst der Arbeit an Christen auch mit Römischen zu reden Gelegenheit gehabt. Den Christen hat er über Matth: 7, 21 einen Vortrag gehalten, und 7 Personen das heilige Abendmahl gereichet. Auf gleiche Weise hat er in Nallattukudi, und

Ferirkendär den Christen das Wort Gottes verkündigt. Den 5ten Jan hat er in Tattenur und Kumaramangalam noch einmal die Christen besucht und über die Lehre von dem heiligen Geist, (: wie auch Joh: 3, :) ihnen ein Wort der Ermahnung zugerufen. Und so ist er in Tilleiarki angekommen, weil er wegen einiger Leibes-Schwachheit nicht weiter gehen konnte. Den 12ten ist er nach Kattamuadi gegangen also er über Gal: 4, 6. den Christen einen Vortrag gehalten und 8 Personen das heilige Abendmahl ausgetheilet. Auf dem Rückwege hat er mit einigen Muhamedanern ein weitläuftig Gespräch gehalten von dem Herrn Jesu. Sie haben ihn gefragt, warum wir drey Götter anbeten, welches er ihnen zu beweisen gesucht. Der heilige Geist verklärt Jesum in allen Herzen!

Den 22sten waren zwey von uns in Porreiâru, da wir zuerst den Landprediger Ambrosu besuchten, welcher seit einigen Tagen am Fieber darnieder gelegen. Sein Herz war mit der gütigen Züchtigung des himlischen Vaters gar kindlich friedig. Er sagte: ich habe vorher den Kranken die ich besucht ihre Pflicht vorgehalten, wie sie sich bezeugen und was sie thun müßten in ihrer Krankheit: nun hat mir Gott die Krankheit zugeschickt, damit ich das, was ich andern gesagt, selbst aus üben möge &c. Wir gingen vergnügt von ihm und suchten den Heiden in Porreiâru ein Wort zuzurufen. An einigen Orten hatten wir Gelegenheit die Hauptwahrheiten von Gott, die Schöpfung, Sündenfall und dem Erlöser &c

Unterredung mit Christen und Heiden.

2 D 34 : 2